

MilSat Services GmbH

Bremen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

Lagebericht 2006

1) Geschäft und Rahmenbedingungen

	Geschäftsentwicklung 2006	Vergleich 2005
Umsatz - HGB - Mio. EUR	4,6	N/A
Aktive Beschäftigte (31.12.2006)	19	N/A
[Aktive Beschäftigte (01.07.2006)]	[12]	N/A

Die MilSat Services GmbH (MSS), gegründet im Juni des Jahres 2006, ist ein Gemeinschaftsunternehmen der EADS Astrium Services GmbH mit 74,9% und der ND SatCom Defence GmbH (NDD) mit 25,1%. Die MSS wird in den Konzernabschluss der EADS N.V. mit einbezogen. Die Astrium Services GmbH ist eine Beteiligungsgesellschaft (100%) der EADS Astrium N.V. (EADS Astrium). EADS Astrium ist die führende europäische Raumfahrtgesellschaft, der wichtigste europäische Hersteller von Satelliten, Trägerraketen (Ariane), satellitenbasierten Dienstleistungen (Satelliten-Kommunikation und -Navigation) und internationaler Partner für die bemannte Raumfahrt. ND SatCom Defence GmbH (NDD) ist eine Beteiligungsgesellschaft (100%) der ND SatCom AG, ein weltweit führender Anbieter von satellitenbasierten Kommunikationsnetzwerken.

Geschäftlicher Schwerpunkt der MSS ist die Bereitstellung und der Betrieb eines satellitengestützten Kommunikationssystems für die Deutsche Bundeswehr (SATCOMBw Stufe 2). Die Firma ist eingetragen im Handelsregister Bremen, hat zusätzliche Betriebsstätten in Taufkirchen / München und Immenstaad / Friedrichshafen, in unmittelbarer Nähe zu ihren Gesellschaftern und Hauptunterauftragnehmern.

Lage der Branche und Marktumfeld

Die Anforderungen und internationale Herausforderungen an die Bundeswehr nehmen weiter zu. Die Einsätze sind nicht mehr allein auf das Heimatland beschränkt, sondern folgen den politischen Entscheidungen zur weltweiten Unterstützung von Einsatzmissionen im Rahmen der NATO und der Vereinten Nationen. Dazu hat die Deutsche Bundeswehr nach einer öffentlichen Ausschreibung die Beschaffung sowie den Betrieb eines Satellitenkommunikationssystem im Rahmen eines ersten Auftrages an die MSS vergeben (Vertragszeitraum 01.07.2006 bis 30.06.2016).

Das Projekt lässt sich in sechs Teilprojekte aufteilen:

Das militärische Raumsegment umfasst die Beschaffung und erfolgreiche Platzierung von zwei Satelliten im Orbit, die bei erfolgreicher Abnahme ins Eigentum der Bundeswehr übergehen. Diese Lieferung erfolgt im Unterauftrag durch die Astrium GmbH. Hierfür leistet die Bundeswehr Anzahlungen, die bei Abnahme der Satelliten mit der fälligen Endsumme verrechnet werden. Mit Astrium wurden Meilensteine gemäß des technischen Projektfortschritts vereinbart.

Die Gesamtsystemabnahme erfolgt nach erfolgreicher Platzierung der Satelliten im Orbit und beinhaltet den Nachweis der Gesamtsystemfunktionalität, d.h. das Zusammenspiel von Raum- und Bodensegment. Dies wird von MSS mit Hilfe von fünf verschiedenen Meilensteinen erbracht, die einzeln abgerechnet werden.

Daran schließt sich voraussichtlich ab Ende des Jahres 2009 der Regelflugbetrieb an, der von DLR e.V. (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) erbracht wird und monatlich abgerechnet wird.

Parallel zu den vorab genannten Aktivitäten wird das „Bodensegment“ aufgebaut. Hierbei handelt es sich um die Lieferung von ca. 500 Bodenstationen unterschiedlichen Typs sowie dem Ausbau der im Eigentum der Bundeswehr stehenden Bodenstationen in Gerolstein (BSg-G) und Kastellaun (BSg-K). Der Leistungsumfang in diesem Segment umfasst die Entwicklung, Produktion, Erprobung und Abnahme dieser Einheiten. Diese Leistungen werden von NDD bezogen. Hierfür hat die Bundeswehr ebenfalls Anzahlungen geleistet.

Darüber hinaus gibt es die so genannte BSg-A (Bodenstation groß Allgemein), die in Weilheim errichtet wird. Diese verbleibt im Eigentum der MSS und wird über die Vertragslaufzeit an die Bundeswehr vermietet. Entwickelt und erstellt wird diese Einheit von NDD, betrieben wird dieses System gemeinsam von MSS und DLR. Der Betrieb wird im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2007 beginnen.

Neben der militärischen Satellitenkapazität, die im Rahmen von SATCOMBw Stufe 2 abgedeckt wird, ist auch zivile Satellitenkapazität Bestandteil des Vertrags. Diese Mietkapazitäten werden ab November 2006 über IntelSat Inc. bezogen und monatlich berechnet.

Zusätzlich zum Hauptvertrag SATCOMBw Stufe 2 wurde der so genannte „Brückenvertrag“ mit einer Laufzeit vom 15.11.2005 bis 15.11.2006 vom Bieterkonsortium Astrium Services GmbH / NDSatCom Defence GmbH auf die Projektgesellschaft MilSat Services GmbH zeitanteilig übertragen. Hierbei wird Satellitenkapazität über IntelSat Inc. bezogen und monatlich gemeinsam mit Unterstützungsleistungen (User Help Desk) an die Bundeswehr abgerechnet. Dabei handelt es sich um einen Auftragseingang im Geschäftsjahr 2006 in Höhe von 2,9 Mio. EUR. Gleichzeitig kam es zu einer Folgebeauftragung des „Brückenvertrages“ direkt an MilSat Service GmbH. Der Vertrag läuft vom 16.11.2006 bis 15.05.2007 mit einem Auftragsvolumen von 0,9 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse in 2006 belaufen sich auf 0,2 Mio. EUR.

Finanzierungsbasis

Die Bundeswehr leistet bis zur erfolgreichen Abnahme der Satelliten im Orbit Anzahlungen gemäß einem vertraglich definierten Zahlungsplan. Mit dem Unterauftragnehmer Astrium wurden Zahlungen auf Basis der erreichten Meilensteine vertraglich vereinbart, die durch die Anzahlungen der Bundeswehr nicht vollständig gedeckt sind. Deshalb hat MSS einen Kreditvertrag in Höhe von 167 Mio. EUR mit EADS N.V. abgeschlossen.

Das eingezahlte Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Gleichzeitig haben die Gesellschafter eingewilligt, insgesamt 42 Mio. EUR als Kapitalrücklage gemäß dem verabschiedeten Finanzmodell einzubringen. Dabei soll eine Eigenkapitalquote von 20 % eingehalten werden. Darüber hinaus stellen die Gesellschafter bei Bedarf nochmals bis zu 10 Mio. EUR zur Verfügung, die aber separat abgerufen werden müssen. Das Stammkapital sowie die Kapitalrücklagen werden anteilig nach den Gesellschafterverhältnissen - 74,9% Astrium Services / 25,1% NDD - erbracht.

2) Vermögens-/ Finanz- und Ertragslage

Der Auftragseingang des Geschäftsjahres 2006 (inkl. Brückenverträgen) liegt bei 738,8 Mio. EUR. Der Auftragsbestand zum 31.12.2006 weist 734,2 Mio. EUR auf.

Ertragslage

Der Umsatz erreichte ein Volumen von 4,6 Mio. Euro und bewegte sich damit gemäß den Erwartungen. Wesentliche Umsatzbeiträge wurden aus den Bereichen Bereitstellung ziviler Satellitenkapazität (0,9 Mio. Euro), Bodensegment (0,6 Mio. Euro) sowie der Brückenverträge (3,1 Mio. EUR) beigesteuert. Die Verwaltungs- und Vertriebskosten belaufen sich zusammen auf 0,9 Mio. EUR.

Ein Vergleich zum Vorjahr ist nicht möglich, da die Gesellschaft erst im Geschäftsjahr 2006 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen hat. Der Jahresfehlbetrag beträgt -1,0 Mio. EUR und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Vermögenslage

Das Anlagevermögen der MSS weist zum 31.12.2006 eine Höhe von 0,6 Mio. EUR auf. Im Wesentlichen sind hier die geleisteten Anzahlungen für die Bodenstation BSg-A in Weilheim enthalten. Des Weiteren sind hier Büro- und Geschäftsausstattung aktiviert.

Die Vorräte belaufen sich auf eine Höhe von 79,5 Mio. EUR. Sie bestehen aus unfertigen Erzeugnissen von 13,8 Mio. EUR und geleisteten Anzahlungen von 65,7 Mio. EUR.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2,8 Mio. EUR setzen sich im Wesentlichen aus ausstehenden Eingangsrechnungen– für Lieferungen des Unterauftragnehmers NDD 1,6 Mio. EUR sowie weiterer Beratungs- und sonstiger Leistungen (insgesamt 1,2 Mio. EUR) zusammen.

Finanzlage

Im Rahmen des militärischen Raumsegments sowie des Bodensegments hat die Bundeswehr insgesamt Anzahlungen in Höhe von 97,0 Mio. EUR geleistet.

Im Raumsegment werden diese Zahlungen fortlaufend entsprechend vereinbarter Meilensteine erbracht. Diese Zahlungen werden überwiegend zur Finanzierung der von dem Unterauftragnehmer Astrium bezogenen Leistungen verwendet.

Im Bodensegment handelt es sich um einmalige Anzahlungen, die mit Vertragsunterschrift fällig waren und die ebenfalls an den Unterauftragnehmer NDD weitergeleitet wurden.

EADS N.V. sichert die von der Bundeswehr erhaltenen Anzahlungen mit einer Bürgschaft in maximaler Höhe von 100,6 Mio. EUR und 111,7 Mio. USD ab.

Aufgrund der Verschiebung einzelner Meilensteine bestand bisher nicht die Notwendigkeit die Kreditfinanzierung in Anspruch zu nehmen. Die MSS hat sich im Geschäftsjahr 2006 im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen der Bundeswehr sowie den von den Gesellschaftern eingebrachten Mitteln finanziert.

Beschäftigung

Zum 31.12.2006 beschäftigt die Gesellschaft 19 Mitarbeiter sowie 5 Fremdarbeitskräfte.

3) Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

4) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Zukunft für MSS sind die erfolgreiche Realisierung des Vertrags SATCOMBw Stufe 2, d.h. kosten- und zeitkonforme Produktion, Test, Auslieferung und Abnahme der einzelnen Teilsegmente sowie des Gesamtsystems. Daher ist das frühzeitige Erkennen und konsequentes Management von Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung.

MSS ist hinsichtlich der Erreichung der Projektziele von Unterauftragnehmern und von den Unwägbarkeiten in der Phase zwischen Start der Trägerrakete bis zur erfolgreichen Abnahme der Satelliten im Orbit abhängig, wobei hierzu ein umfassendes Versicherungskonzept erarbeitet wurde und ein Jahr vor Start der Trägerrakete abgeschlossen wird.

Ein für die Größe der Gesellschaft angemessenes System zur frühzeitigen Erkennung, zur Bewertung und zum richtigen Umgang mit bestehenden Risiken und Chancen wurde implementiert. Die Verantwortlichen der jeweiligen Teilprojekte überwachen bestehende Risiken und Chancen kontinuierlich und berichten darüber im Rahmen regelmäßiger Berichterstattung an die Geschäftsleitung und die Gesellschafter. So werden wesentliche Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Beispielsweise wird zur Minimierung des Risikos eines Satellitenverlustes eine Versicherung abgeschlossen. Diese deckt u.a. Schäden aufgrund eines fehlerhaften Starts, des Verlustes eines Satelliten sowie einen verzögerten Betriebsbeginn ab.

Aus dem existierenden Vertrag und dem direkten Kundenzugang ergeben sich aber auch neue Chancen. Im Jahr 2010 besteht die Möglichkeit, weitere Bodenstationen bis hin zu einer Vollausstattung zu erwerben, die optional im Vertrag aufgelistet sind. Zusätzlich hat die Bundeswehr die Möglichkeit, den Vertrag um weitere 7,5 Jahre bis 2024 zu verlängern.

Während der Designphase ergeben sich auch zusätzliche Änderungsanträge, die über das bisherige Vertragsvolumen hinausgehen, d.h. möchte die Bundeswehr weitere funktionale Eigenschaften mit abdecken.

5) Prognosebericht

Die im Gründungsjahr 2006 entstandenen Strukturen der MSS werden in folgenden Geschäftsjahren gefestigt und weiterhin optimiert. Die bisher erreichten Kompetenzen und deren weiterer Ausbau werden einen entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Absolvierung der verschiedenen Meilensteine im Raum- und Bodensegment im folgenden Geschäftsjahr 2007 haben.

Die Mitarbeiterzahl wird bis auf 30 Mitarbeiter steigen, um die vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen.

In den nächsten beiden Geschäftsjahren steht primär der Abschluss der Designphase sowohl im Raum- als auch im Bodensegment an. Die Critical Design Reviews sollen im Geschäftsjahr 2007 abgeschlossen werden, als Basis für die Vorserien- und Serienproduktion.

Die BSg-A soll im Herbst des Jahres 2007 in Betrieb genommen werden. Dieser Schritt stellt einen wichtigen Meilenstein für die MSS dar, da es sich um die eigene Systemleistung handelt.

Sobald das endgültige Feindesign für die Satelliten beendet ist, wird auch die Produktion beginnen. Der erste Satellit soll im Jahr 2008 nach Kourou, frz. Guyana, geliefert werden. Die Abnahme wird nach Planung - ebenso wie für den zweiten Satelliten - erst im Jahr 2009 erfolgen.

Zum Erreichen dieser Meilensteine wird die MSS voraussichtlich Fremdkapital aus dem vorab beschriebenen Kreditvertrag in Anspruch nehmen müssen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Meilensteine erwartet die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2009 positive Jahresergebnisse.

Bremen, den 15. Februar 2007

Alfons Seibl

Bilanz zum 31. Dezember 2006 (in Tsd. Euro)

AKTIVA

	Anhang	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Ausstehende Einlagen	(1)	-	50
Immaterielle Vermögensgegenstände		10	-
Sachanlagen		601	-
Finanzanlagen		-	-
Anlagevermögen	(2)	611	-
Vorräte	(3)	79.526	-
Forderungen	(5)	15.407	-
Sonstige Vermögensgegenstände	(6)	80	-
Zahlungsmittel	(7)	7.739	-
Umlaufvermögen		102.752	-
Summe Aktiva		103.363	50
PASSIVA			
	Anhang	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Gezeichnetes Kapital		50	50
Kapitalrücklage		2.839	-
Verlustvortrag		-	-
Jahresfehlbetrag		(971)	-
Eigenkapital		1.918	50
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		-	-
Übrige Rückstellungen	(8)	2.781	-
Rückstellungen		2.781	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Leistungen	(9)	1.567	-
Erhaltene Anzahlungen	(4)	96.969	-
Übrige Verbindlichkeiten	(10)	79	-
Verbindlichkeiten		98.615	-
Rechnungsabgrenzungsposten		49	-
Summe Passiva		103.363	50

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Juni bis 31. Dezember 2006 (in Tsd. Euro)

	Anhang	16.06.- 31.12.2006 Euro
Umsatzerlöse	(11)	4.615
Umsatzkosten		(4.078)
Bruttoergebnis vom Umsatz		537
Vertriebskosten		(6)
Allgemeine Verwaltungskosten		(1.460)
Sonstige betriebliche Erträge		-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-
Finanzergebnis	(12)	(42)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		(971)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-
Jahresfehlbetrag		(971)

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2006

	16.06.2006	Anschaffungs- / Herstellungskosten			31.12.2006
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	11.527,91	0,00	0,00	11.527,91
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	11.527,91	0,00	0,00	11.527,91
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- u. anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte m. Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				31.12.2006
	16.06.2006	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Summe Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	80.584,70	5.384,00	0,00	75.200,70
Vermietete (verleaste) Gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	80.584,70	5.384,00	0,00	75.200,70
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	535.331,13	0,00	0,00	535.331,13
	0,00	615.915,83	5.384,00	0,00	610.531,83
	0,00	627.443,74	5.384,00	0,00	622.059,74
	Abschreibungen				31.12.2006
	16.06.2006	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.281,91	0,00	0,00	1.281,91
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	1.281,91	0,00	0,00	1.281,91
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- u. anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte m. Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Abschreibungen				
	16.06.2006	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2006
1. Summe Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschi- nen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	0,00	15.341,70	5.384,00	0,00	9.957,70
Vermietete (verleaste) Gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	15.341,70	5.384,00	0,00	9.957,70
4. Geleistete Anzahlungen und Anla- gen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	15.341,70	5.384,00	0,00	9.957,70
	0,00	16.623,61	5.384,00	0,00	11.239,61
Buchwerte					
			31.12.2006		16.06.2006
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			10.246,00		0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0,00
3. Geleistete Anzahlungen			0,00		0,00
			10.246,00		0,00
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- u. anderen Bau- ten			0,00		0,00
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte m. Wohnbauten			0,00		0,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			0,00		0,00
Bauten auf fremden Grundstücken			0,00		0,00
1. Summe Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken			0,00		0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen			0,00		0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			65.243,00		0,00
Vermietete (verleaste) Gegenstände			0,00		0,00
3. Summe Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			65.243,00		0,00

	Buchwerte	
	31.12.2006	16.06.2006
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	535.331,13	0,00
	600.574,13	0,00
	610.820,13	0,00

Erläuterungen zur Bilanz (in Tsd. Euro)

1 Ausstehende Einlagen

Die ausstehenden Einlagen wurden in 2006 einbezahlt.

2 Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens sind in der Entwicklung des Anlagevermögens gesondert dargestellt.

3 Vorräte

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	-	-
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	13.800	-
Geleistete Anzahlungen	65.727	-
	79.527	

4 Erhaltene Anzahlungen

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Aktivisch abgesetzt	-	-
Passivisch ausgewiesen	96.969	-
	96.969	-
davon von verbundenen Unternehmen	-	-

5 Forderungen

6 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.134	-
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
davon gegen Gesellschafter	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
Forderungen	15.407	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	80	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegen die European Aeronautic Defence and Space Company N.V., die im Rahmen des zentralen Cash-Managements die flüssigen Mittel von den Gesellschaften übernimmt und für diese bereithält.

7 Zahlungsmittel

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Kassenbestand	-	-
Guthaben bei Kreditinstituten	7.739	-
	7.739	-

8 Übrige Rückstellungen

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Steuerrückstellungen	-	-
Sonstige Rückstellungen	2.781	-
	2.781	-

Die sonstigen Rückstellungen bestehen vorwiegend für Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

10 Übrige Verbindlichkeiten

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	-

	31.12.2006 Euro	16.06.2006 Euro
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	277	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.039	-
davon gegenüber Gesellschafter	437	-
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.039	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	251	-
davon gegenüber Gesellschafter	251	-
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	251	-
Sonstige Verbindlichkeiten	79	-
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	79	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	-	-
davon aus Steuern	38	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	1.369	-
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	1.646	-

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

11 Umsatzerlöse

	16.06.- 31.12.2006 EURO
Aufgliederung nach Segmenten	
Kommerzielle Satellitenkapazität	929
Bodensegment (inkl. FuK und ILS)	560
Bridge-Vertrag	2.947
Sonstige Geschäfte und Kursgewinne/-verluste aus lfd LuL-Verkehr	179
	4.615
Aufgliederung nach Regionen	2006
Deutschland	4.615
Übrige EU - Länder	
USA	
Asien	

Aufgliederung nach Regionen	2006
------------------------------------	-------------

Übrige	4.615
--------	-------

12 Finanzergebnis

	2006
--	-------------

Erträge aus Beteiligungen	-
davon aus verbundenen Unternehmen	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und	-
Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	465
davon aus verbundenen Unternehmen	323
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	386
davon aus verbundenen Unternehmen	386
Kursgewinne/-verluste aus Devisenbestandsbewertung	121
	(42)

Sonstige Angaben

	2006
--	-------------

Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	
Betriebsstoffe und für bezogene Waren	503
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.288
	16.791
Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	980
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	109
davon für Altersversorgung	41
	1.089
Beschäftigte	
Angestellte	19
Arbeiter	
Auszubildende und Praktikanten	

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Juni bis 31. Dezember 2006

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluß der MilSat Service GmbH wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) aufgestellt. Die in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefaßten Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 gegründet. Es handelt sich mit dem Geschäftsjahr 2006 somit um ein Rumpfgeschäftsjahr ohne vergleichbare Vorjahresdaten.

Für die Bilanzierung und Bewertung wenden wir die für den EADS - Konzern gültigen Richtlinien entsprechend an.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Für Gebäude erfolgt die Abschreibung mit linearen und - soweit steuerlich zulässig - mit fallenden Abschreibungsraten. Mobilien werden planmäßig mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen degressiv abgeschrieben. Von der degressiven auf die lineare Abschreibungsmethode wird übergegangen, sobald diese zu höheren Abschreibungsbeträgen führt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen entsprechend der steuerlichen Richtlinie neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen.

Erkennbaren Bestandsrisiken wurde durch die Herstellkosten übersteigende Wertberichtigungen und Rückstellungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken und Kreditrisiken sind durch entsprechende Wertkorrekturen berücksichtigt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverpflichtungen mit dem Kurs des Buchungstages oder dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet, soweit nicht jeweils vertraglich ein anderer Kurs vereinbart wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen wurde erkennbaren Risiken Rechnung getragen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezüge der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer ist bei verbundenen Unternehmen angestellt und erhielt für das Geschäftsjahr 2006 von der Gesellschaft keine Bezüge.

Mutternunternehmen

Die Gesellschafter der MilSat Services GmbH ist zu 74,9% die EADS Space Services GmbH und zu 25,1 % die ND SatCom Defence GmbH. Der Abschluss der Astrium Services GmbH, einschließlich der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V., Amsterdam, einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des Konzernlageberichts über den elektronischen Bundesanzeiger offen gelegt.

Geschäftsführung

Alfons Seibl

Bremen, den 15. Februar 2007

MilSat Services GmbH*Die Geschäftsführung**Alfons Seibl*

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die MilSat Services GmbH, Bremen

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MilSat Services GmbH, Bremen, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Juni bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MilSat Services GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 23. Februar 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft**Aktiengesellschaft****Wirtschaftsprüfungsgesellschaft***Meyer, Wirtschaftsprüfer**Dr. Andrejewski, Wirtschaftsprüfer*

Niederschrift über eine Gesellschafterversammlung vom 26 April 2007

Wir, die unterzeichneten Gesellschafter Astrium Services GmbH als Inhaber eines Geschäftsanteils von EUR 37.450,00, und ND SatCom Defence GmbH als Inhaber eines Geschäftsanteils von EUR 12.550,00, vertreten das gesamte Stammkapital der Gesellschaft im Nennbetrag von EUR 50.000,00.

Unter Verzicht auf alle gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Formen und Fristen der Einberufung und Ankündigung halten wir hiermit eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen einstimmig:

1. Der Jahresabschlussbericht 2006 (HGB) wird von den Gesellschaftern akzeptiert. KPMG wird erneut zur Prüfung für 2007 bestellt.
2. Das Jahresergebnis 2006 in Höhe von – 971 T€ wird fortgeschrieben und im Unternehmen belassen.
3. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 entlastet.
4. Gemäß Vorlage (siehe Anlage 1) wird beschlossen, einen Teil der Betriebsaktivitäten von Ottobrunn nach Weilheim zu verlagern.
5. Dieser Beschluss enthält eine deutsche und eine englische Fassung. Im Falle von Widersprüchen, ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Da weitere Gesellschafterversammlung hiermit geschlossen.

Protocol of a Shareholders' Meeting dated 26 April 2007

We, the undersigned shareholders Astrium Services GmbH holding a share of EUR 37,450.00, and ND SatCom Defence GmbH holding a share of EUR 12,550.00, represent the whole share capital of the Company with the nominal value of EUR 50,000.00.

Hereby waiving all statutory and contractual requirements as to time and form, we hereby hold a shareholders' meeting of the Company and pass the following unanimous resolutions:

1. The Year end results (German Gaap HGB) 2006 are accepted by the shareholders. KPMG is nominated again as auditor for 2007.
2. The year end result 2006 of – 971 k€ will be carried forward and stays within the company.
3. The management team is released for the business year 2006.
4. According to the presentation (see annex 1) part of the operating activities will be transferred from Ottobrunn to Weilheim.
5. This resolution contains a German and an English version. In case of discrepancies, the German version shall prevail.

As no further resolutions are passed; the shareholders' meeting is herewith closed.

**Astrium Services GmbH
ND SatCom Defence GmbH**